

## 32. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungstag:

**Donnerstag, 14.07.2022**

Sitzungsort:

**Sitzungssaal Rathaus 1. OG**

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
<b>Niederschriftführer:</b> Schriftführer Felix Kinzinger		
<b>Gremiumsmitglieder:</b> Manfred Axenbeck Saran Diané Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer Sabine Fister Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Johannes Mecke Gertrud Mörike Klara Mörike Günter Peischl Manuel Prieler Marianne Rader Jutta Schödl Simone Spratter Thomas Weingärtner Veit Wiswesser Johann Zehetmair Stefan Zehetmair		

## **32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Dr. Stephanie Moser Philipp Schwarz Heide Veit
--

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

In der nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat die Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 der öffentlichen Sitzung „Feststadl Unterföhring; Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung“ einstimmig beschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende dem Gemeinderatsmitglied Herrn Stefan Zehetmair zum Geburtstag.

Entschuldigt fehlen heute die Gemeinderatsmitglieder Herr Schwarz, Frau Veit und Frau Dr. Moser.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Gemeinderatssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird. Einige Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung sind mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

#### 303 21 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 21:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2022, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024  
Hauptamt

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

304 21 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024  
Hauptamt

305 21 **Halbjahresbericht über die Haushaltsentwicklung 2022**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Bericht über die Haushaltsentwicklung zum 30.06.2022 ausgehändigt wurde.

Der Bericht wird bekannt gegeben:

Obwohl die Haushaltsrechnung grundsätzlich eine reine Soll-Rechnung ist, bietet es sich in einem unterjährigen Bericht auch in einigen Bereichen an, einen Blick auf die Ist-Werte zu werfen.

Zum Stichtag 30.06.2022 haben wir im ersten Halbjahr folgende **Ist-Einnahmen** verbucht:

im VWH 70,4 Mio. € und im  
VMH 100,2 Mio. €.

Die Ist-Ausgaben belaufen sich

im VWH auf 60,0 Mio. € und im  
VMH auf 51,8 Mio. €.

Die bisherige Entnahme aus der Rücklage in ersten Halbjahr 2022 beträgt 96,6 Mio. €. Dabei entfällt aber ein Betrag von 66,3 Mio. € auf abschlusstechnischen Buchungen bei der Jahresrechnung 2021. Hier wurde der Sollüberschuss 2021 ins Haushaltsjahr 2022 übernommen. Weitere 30 Mio. € wurden entnommen und aber sofort wieder angelegt, da der Anlagezeitraum von fest angelegten Rücklagenmitteln abgelaufen ist.

Der Rücklagenstand von 214,9 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres ist deshalb nahezu unverändert.

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Bereits im 3. Jahr werden die kommunalen Haushalte wesentlich von der Corona Krise geprägt. Mittlerweile sind zu dieser Krisensituation aber noch weitere hinzugekommen.

Diese beeinflussen auch das erste Halbjahr des Unterföhringer Haushalts.

Wie immer ist vor allem die Entwicklung bei der Gewerbesteuer wichtig. Sie sehen den aktuellen Stand auf Seite 5 der Vorlage. Der dort ausgewiesene Betrag beinhaltet auch ca. 3 Mio. € an Kasseneinnahmeresten aus dem Vorjahr.

Wir erwarten nach derzeitigem Stand im Haushaltsjahr 2022 bereinigte Gewerbesteuereinnahmen von **116,1 Mio. €**.

Gerade die Vorauszahlungen bereiten Freude, da diese im ersten Halbjahr 2022 auf 102 Mio. € angestiegen sind.

Sorge bereiten aber die stark steigenden Preise.

Die Inflation in Deutschland liegt derzeit über 7 %  
Besonders stark steigen die Energiepreise, aber auch Preise für Baumaterialien. Diese Entwicklung wirkt sich auf die Finanzentwicklung der Gemeinde sowohl im Verwaltungshaushalt, als auch im Vermögenshaushalt aus.  
Die Energiepreisentwicklung wirkt sich auf Unterhalt unserer Liegenschaften aus. Die Größenordnung ist noch unklar aber vorsichtlich werden die Ausgaben hier deutlich steigen.  
Das vermindert die Zuführung zum Vermögenshaushalt die dringend zur Finanzierung der Baumaßnahmen benötigt wird.

Die Unterhaltskosten steigen nicht nur bei der Gemeinde Unterföhring, sondern auch beim Landkreis. Dies führt evtl. zu einer höheren Kreisumlage in den nächsten Jahren. Dadurch vermindert sich die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt dann weiter.

Im Vermögenshaushalt belasten die derzeitig dramatisch steigenden Baupreise:

Der weitere Ausblick ist aus den genannten Gründen nach wie vor unklar, auch wenn sich die Einnahmesituation positiv entwickelt und die Auswirkungen der Corona-Krise überwunden scheinen.

Die Einkommensteuerbeteiligung und die Umsatzsteuerbeteiligung haben sich im ersten Quartal 2022 ebenfalls gut entwickelt. Bei der Einkommensteuerbeteiligung wurden 28,8 % von den veranschlagten 10,6 Mio. EUR vereinnahmt, bei der Umsatzsteuer-beteiligung liegt der Prozentsatz

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

bei 28,2 % von erwarteten 9 Mio. EUR. Tendenziell waren die beiden Beteiligungsbeträge in der Zeit vor Corona vorsichtig geschätzt und wurden in der Folge bei der Jahresrechnung meist übertroffen. Damit ist auch im Haushaltsjahr 2022 zu rechnen.

Die Beteiligungsbeträge für das 2. Quartal haben wir noch nicht mitgeteilt bekommen.

Die Zusammenfassung des VWH ergibt:  
(Hier werden jetzt Soll-Werte genannt)

Der Ansatz beträgt sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben  
119,6 Mio. €

Zum Soll gestellt wurden zum Stichtag 30.06

Bei den Einnahmen 146,3 Mio. € und bei den  
Ausgaben 82,7 Mio. €.

Der **Vermögenshaushalt** stellt sich in Grundzügen wie folgt dar:

Die Einnahmenseite ist geprägt von Rücklagenentnahmen zur Finanzierung der Bauinvestitionen.

Auf der Ausgabenseite haben wir eben jene Bauinvestitionen.  
Auf der Seite 8 der Vorlage sehen sie eine Aufstellung der Ausgaben gegliedert nach den Einzelplänen.

Auf der Seite 10 der Vorlage sind die wesentlichen Investitionen nach Abschnitten gegliedert, von der Ausgaben für den Brandschutz über die Schulen bis zu den wirtschaftlichen Unternehmen, dargestellt

Die Zusammenfassung des VMH ergibt:  
(Hier werden jetzt ebenfalls Soll-Werte genannt)

Der Ansatz beträgt sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben  
125,2 Mio. €

Zum Soll gestellt wurden zum Stichtag 30.06.

Bei den Einnahmen 100,2 Mio. € und bei den  
Ausgaben 54,2 Mio. €.

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

AZ 94  
Finanzen

#### 306 21 Jahresrechnung 2021; Freigabe zur örtlichen Rechnungsprüfung

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung ein Entwurf der Jahresrechnung 2021 zur Verfügung gestellt wurde und gibt die im Entwurf aufgestellte Jahresrechnung 2021 bekannt. Danach beträgt das Ergebnis der Haushaltsrechnung im

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	136.960.535,44 €	136.960.535,44 €
Vermögenshaushalt	162.343.289,68 €	162.343.289,68 €
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>299.303.825,12 €</b>	

In der **Jahresrechnung 2021** haben wir bei den Einnahmen und Ausgaben folgende Ergebnisse verbucht:

137,0 Mio. € Verwaltungshaushalt  
162,3 Mio. € Vermögenshaushalt  
**299,3 Mio. € Gesamthaushalt**

Im Vergleich hierzu die geplanten **Haushaltsansätze von 2021:**

119,6 Mio. € Verwaltungshaushalt  
103,5 Mio. € Vermögenshaushalt  
**223,1 Mio. € Gesamthaushalt**

Im **Verwaltungshaushalt** wurde mit dem Rechnungsergebnis der Haushaltsansatz um ca. 17 Mio. € überschritten, da überplanmäßige Einnahmen verbucht werden konnten.

Die Einnahmen bei der Gewerbesteuer haben im Haushaltsjahr stark geschwankt und haben letztendlich ein Soll-Ergebnis 90,6 Mio. EUR erreicht. Veranschlagt war im Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 75 Mio. €.

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Anteil der Gewerbesteuer 2021 an den Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts der Gemeinde beträgt insgesamt 66,2 %.  
Im Vergleich dazu waren es im Vorjahr 2020 64,5 %.

Erfreulich ist, dass die **Zuführung** vom Verwaltungs- an der Vermögenshaushalt mit erfreulichen 57,1 Mio. EUR den Haushaltsansatz von 24,9 Mio. EUR deutlich übertrifft.

Die Erhöhung des Volumens des **Vermögenshaushalts** ist vor allem Auf die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt zurückzuführen.  
Von den veranschlagten Baumaßnahmen in Höhe von 79,8 Mio. € wurden lediglich 34,1 Mio. € ausgegeben.

Nach Saldierung aller Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts entsteht bei der Rechnungslegung letztendlich ein Soll-Überschuss von ca. 66,3 Mio. €, der zum Ausgleich des Vermögenshaushalts der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.

Die Jahresrechnung zeigt im Vergleich mit den Haushaltsansätzen eine Erhöhung um 76,2 Mio. €, dies entspricht **34,1 %**.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 kann vorgenommen werden.  
Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

AZ 9520  
Finanzen

307

22

### **Neubau des Hortes und der Mittagsbetreuung an der Schulstraße; Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und weiteres Vorgehen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Peischl zur Sitzung erschienen und hat sich fortan an der Beratung und Abstimmung beteiligt.

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 28.05.2020, Beschluss Nr. 23, sowie den Gemeinderatsbeschluss vom 03.02.2022, Nr. 248, in Erinnerung.



## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd. Nr. Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

Das Gremium hat sich aufgrund der Änderung der Rechtsgrundlagen für die geforderten 300 Kinderbetreuungsplätze für eine Umverteilung der Kinderbetreuungsplätze auf 7 Gruppen (175 Kinder) Mittagsbetreuung und 5 Hortgruppen (125 Kinder), wie Bestand, ausgesprochen. Hierdurch reduzieren sich die Planungsvorgaben für drei Gruppen, welche bei verringerter Kubatur untergebracht werden können.

Im Rahmen der am 03.02.2022 vorgelegten Entwurfsplanung mit Kostenschätzung wurden Gesamtkosten in Höhe von rund 19,82 Mio. € brutto (hier sind die Einsparungen in Höhe von 80.000 € brutto für den Belag der Außenanlagen - Beton statt Holz enthalten) genehmigt und sind anteiligen entsprechend der Quotelung Hort (42 %) und MIB (58%) unter den Haushaltsstellen 21110.9420, 46430.9420 und 21110.9490 und 46430.9490 in den Haushalt sowie in die Finanzplanung einzustellen.

Die Kosten haben sich aufgrund der Planungsfortschritts gegenüber der Kostenschätzung in der Kostenberechnung, Stand 05.07.2022, wie Folgt verändert:

Kostengruppe	Kostenschätzung Stand 18.01.2022	Kostenberechnung Stand 05.07.2022
KG 100 Grundstück	vorhanden	vorhanden
KG 200 Herrichten und Erschließen	116.750,00 €	142.450,00 €
KG 300 Bauwerk Konstruktion	9.180.578,76 €	10.334.249,17 €
KG 400 Bauwerk Technische Anlagen	4.991.366,00 €	5.846.016,08 €
KG 500 Außenanlagen	1.294.880,19 €	1.332.065,43 €
KG 600 Ausstattung	nicht enthalten	495.850,00 €
KG 700 Baunebenkosten	4.278.817,55 €	4.980.232,11 €
Gesamt brutto	19.862.392,50 €	23.130.862,79 €

Die Kostengruppe 600 Ausstattung wurde final mit den Nutzern am 03.05.2022 abgestimmt. Die Kosten in Höhe von rund 496.000,- € brutto sind in der KOB Stand 05.07.2022 enthalten.

Folgende Unterlagen wurden dem Gremium zugestellt:

- Kostenschätzung, Stand 18.01.2022
- Kostenberechnung, Stand 05.07.2022
- Erläuterungsbericht von Drees&Sommer zur Entwicklung von der Kostenschätzung zur Kostenberechnung, Stand 05.07.2022

## **32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Die erstellte Kostenberechnung mit Stand 05.07.2022 entspricht in ihrer Gliederung der DIN 276-1 „Kosten im Bauwesen“. Das Planungsteam hat gem. vertraglicher Verpflichtung und Rücksprache mit der Verwaltung die Kostenberechnung der verschiedenen Gewerke zusammengeführt.

Im Wesentlichen wurden die Kosten über Massen x Einheitspreise ermittelt.

Die Leitmengen wurden anhand der vorgelegten Planunterlagen nachgerechnet und die Einheitspreise mit internen Datenbanken von Referenzobjekten, einem Baupreislexikon und aktuellen Ausschreibungsergebnissen abgeglichen.

Die Differenz von der Kostenschätzung zur Kostenberechnung beträgt ca. 3,3 Mio. € brutto. Diese Kostensteigerung ist hauptsächlich auf die aktuellen Baupreissteigerungen zurückzuführen.

Die Kostensteigerung in der Kostengruppe 400 (Technische Anlagen) entsteht auch durch die technische Anbindung des Neubaus MIB Schulstraße, an die Grundschule im medientechnischen und Grundleitungsbereich für die Gebäudekühlung beider Objekte.

Die bisherigen Erkenntnisse der Verwaltung im Projekt – Sanierung Grundschule Bahnhofstraße – kann die allgemeinen Preissteigerungen auf dem Bausektor weiter bestätigen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Preissteigerung zur Kostenberechnung, dem aktuellen baukonjunkturellen Stand geschuldet ist. Weitere Kostensteigerungen können nicht ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass aufgrund einer Nutzerabstimmung zur Ausstattung HIB – Außenanlagen am 03.05.2022, seitens der Nutzer Schulleitung Frau Denzinger, Hort und Mittagsbetreuung Frau Mertens, Herr Becker und Frau Eisenhofer, und des pädagogischen Begleitpersonals für den gebundenen Ganzttag, Herrn Schramm mit Unterstützung der Schulberatung, Frau Lehner, eine Überarbeitung/Ergänzung der Außenanlagengestaltung (u.a. überdachte Wegeverbindung südlicher Bereich zum Gebäude A der Grundschule und der MIB) angeregt wurde.

Das Landschaftsarchitektur, studio B., München, (Freianlagenplaner Projekt Neubau MIB) hat hierzu einen ersten Konzeptentwurf bzw. eine Skizze, Stand 03.05.2022 erarbeitet. Dieser Konzeptentwurf bzw. die Skizze wurden dem Gremium zugestellt.

## **32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Die Verwaltung weist daraufhin, dass eine Überplanung des Bereichs zwischen dem Neubau HIB Schulstraße und dem 1. Erweiterungsbau Grundschule nicht im Planungsauftrag des Landschaftsarchitekturbüros, studio B., München, enthalten ist.

Sofern dieser Bereich durch das Landschaftsarchitekturbüro, studio B, München, überplant werden soll, sind die zu erwartenden Kosten zu ermitteln und dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Der Vorsitzende verweist auf den gemeinsamen Antrag vom 11.05.2022 der künftigen Nutzer. Dieser Antrag sowie der Konzeptentwurf/Skizze, Stand 03.05.2022, wurden dem Gremium zugestellt

Die Projektbeteiligten (Objektplanung, Projektsteuerung, Schulberatung Frau Lehner, sowie die Verwaltung) erläutern am 11.7.2022 die Kostenentwicklung sowie die Überlegungen zur Außenanlagengestaltung und stehen dem Gremium für auftretenden Fragen zur Verfügung.

Beschluss: 20 : 2

Das Gremium nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 05.07.2022 zur Kenntnis und stimmt den Mehrkosten in Höhe von rund 3,3 Mio. € brutto (Baukosten und Baunebenkosten) für die Realisierung – Neubau eines Hortgebäudes mit Mittagsbetreuung, mit insgesamt 300 Kinderbetreuungsplätzen zu.

Die Gesamtkosten in Höhe von rund 23.130.862,79 € brutto inkl. Baunebenkosten sind anteilig (42 % Hort und 58 % MIB) unter den Haushaltsstellen 21110.9420, 46430.9420 und 21110.9490 und 46430.9490 in den Haushalt sowie die Finanzplanung einzustellen.

Ferner nimmt das Gremium den Antrag vom 12.05.2022 der künftigen Nutzer sowie den Konzeptentwurf/Skizze, Stand 03.05.2022 und den Sachvortrag von Frau Lehner Schulberatung vom 11.7.2022 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge (ausgenommen ist der geschützte Bereich der Überdachung der Wegeverbindung) für den zusätzlich zu überplanendem Außenbereich zu ermitteln und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

AZ 621  
Bauamt

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

308    22    **Antrag der Grundschule Unterföhring zur Beschaffung von zusätzlichen Sonnenschutzvorrichtungen und Vorhängen am Schulcampus Mitterfeldallee**

Der Erste Bürgermeister gibt den Antrag der Grundschulleitung, Frau Denzinger, vom 04.07.2022 bekannt und führt aus, dass hierbei folgender Antrag durch die Grundschulleitung, Frau Denzinger, gestellt wurde:

„Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit beantrage ich die Beschaffung eines Sichtschutzes für die Klassenzimmer und Fachräume des Schulgebäudes an der Mitterfeldallee. Insgesamt handelt es sich um 16 Klassenzimmer und 8 Fachräume. Die Notwendigkeit dieser Beschaffung ergibt sich aus der Tatsache, dass häufig das Arbeiten an den digitalen Tafeln durch starken Sonneneinfall nicht möglich ist. Auch die Schüler/innen leiden unter dem Einfall der Sonne, da - durch die großen Fenster - auch eine große Wärme entwickelt wird. Der Einsatz der vorhandenen Jalousien wird häufig durch die integrierten Windwächter vereitelt. Zudem wird das Klassenzimmer beim Einsatz vollständig verdunkelt und als Folge muss das elektrische Licht angeschaltet werden. Ein Vorhang könnte auch nur für einzelne Fenster als Sonnenschutz genutzt werden. Besonders die schräg einfallende Sonne im Herbst und Winter beeinträchtigen das Arbeiten.“

Der Antrag der Schulleitung, Frau Denzinger, vom 04.07.2022 wurde dem Gremium zugestellt.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass zur Planung der Grundschule am Campus im Rahmen einer Nutzerabstimmung auch die Schulleitung, Frau Denzinger, bereits mit eingebunden war. Hierzu wird auf die Mitteilung der Schulberatung, Frau Lehner, vom 27.01.2020, verwiesen. Die Email von Frau Lehner vom 27.01.2020 wurde dem Gremium zugestellt.

Im Rahmen dieser Nutzerabstimmung wurde zum Thema „Vorhänge“ sind folgende Entscheidungen getroffen:

Grundschule:

- außenliegende „Raffstores“ mit Lamellen wie für das ganze Haus vorgesehen
- keine Blendschutzvorhänge

Für MIB und Hort

- außenliegende „Raffstores“ mit Lamellen wie für das ganze Haus vorgesehen
- keine Blendschutzvorhänge

## **32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022**

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### **Vortrag - Beschluss**

---

Diese Entscheidungen wurden mit Frau Rektorin Denzinger für die Grundschule, mit Frau Mahner, Frau Eisenhofer und Herrn Zuber für Hort und MIB abgesprochen.

Die Verwaltung weist nachrichtlich daraufhin, dass die Bezeichnung „außenliegende Raffstore“ eine nicht korrekte Beschreibung der ausgeführten witterungsgesteuerten außenliegenden ALU-Lamellen (analog Rathaus) ist.

Das bedeutet, dass die Antragstellerin einen innenliegenden textilen Sonnenschutz in Form eines Vorhangs für 16 Klassenzimmer und 8 Fachräume beantragt.

Die durch die Verwaltung geschätzten außerplanmäßigen Kosten für antragsgemäß 16 Klassenzimmer, 8 Fachräume und den Grundschulbereich der Mensa belaufen sich auf rund 100.000,- bis 120.000,- € brutto inkl. Montage.

Nachrichtlich möchte die Verwaltung daraufhin weisen, dass bei Genehmigung dieser außerplanmäßigen Kosten im Hinblick auf den Ausschreibungs- und Lieferzeitraum mit insgesamt rund 3 Monaten bis zur endgültigen Montage zu rechnen ist.

Das Gemeinderatsmitglied Frau Klara Mörike hat zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal verlassen und sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung beteiligt.

Beschluss: 20 : 1

Der Gemeinderat nimmt dem Antrag der Grundschule vom 04.07.2022 auf Beschaffung eines innenliegenden Sonnenschutzes und Vorhängen am Schulcampus Mitterfeldallee für 16 Klassenzimmer, 8 Fachräume und den Grundschulbereich der Mensa zur Kenntnis und stimmt diesem und den damit verbundenen außerplanmäßigen Kosten in Höhe von max. 120.000,- € brutto nicht zu.

Es handelt sich bei Genehmigung dieser Kosten um außerplanmäßige Haushaltsmittel gemäß der Geschäftsordnung.

AZ 621  
Bauamt

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

309      22      **Urban Gardening Unterföhring am Aschheimer Weg; Sachstand und weiteres Vorgehen**

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2022, Beschluss Nr. 252, in Erinnerung, mit welchem das Gremium den Sachstand zum Urban Gardening in Unterföhring zur Kenntnis nahm und sich für ein Losvergabeverfahren der Parzellen aussprach.

Es wurden Parzellen zurückgegeben, die dann an die Nachrücker in gezogener Reihenfolge angeboten und vergeben wurden. Im Nutzungskonzept wurde die Pachtdauer vorerst auf zwei Gartenjahre (bis zum 31.10.2023) festgelegt. Weiter wurde beschlossen, dass keine WC-Anlagen und kein Strom zur Verfügung gestellt werden. Mit Beginn des Pachtverhältnisses zum 15.04.2022 wurden die durch die Gemeinde abgesteckten 41 Parzellen an die Pächterinnen und Pächter übergeben.

Der urbane Gartenbau, auch genannt „Urban Gardening“ bezeichnet die gärtnerische Nutzungsform städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren direktem Umfeld zur Selbstversorgung mit Obst, Gemüse und Kräutern. Eine vergleichbare Definition verwendet auch die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass gemäß Art. 57 Abs.1 Nr. 7 a und b BayBO Einfriedungen im Außenbereich nicht zulässig sind. So ist es auch in den Pachtverträgen (§ 6) für die einzelnen Parzellen festgehalten, worüber die Pächterinnen und Pächter vor Unterzeichnung somit aufgeklärt wurden.

Seit Beginn der Pachtdauer haben 12 Pächterinnen und Pächter vertraglich nicht zulässige Einfriedungen errichtet. Die Verwaltung forderte die Pächterinnen und Pächter in einem Schreiben vom 25.05.2022 auf, die Einfriedungen zu entfernen und wies auf den Pachtvertrag hin, in welchem festgehalten ist, dass keine baulichen Trennungen errichtet werden dürfen.

Elf Pächterinnen und Pächter haben anschließend die nicht zulässigen Einfriedungen abgebaut. Ein Pächter ging in die Bürgermeister Sprechstunde am 27.06.2022 und teilte seine Nöte und Belange mit, dass ihm Einfriedungen wichtig sind, weil der Aschheimer Weg im Sommer stark frequentiert sei und die freiherumlaufenden Hunde, Kaninchen und Rehe die Bepflanzung zerstören würden. Weiter beruft sich dieser Pächter in seinen E-Mails vom 02.06.2022 und 10.06.2022 auf § 7 im Pachtvertrag, welcher laut ihm suggerieren würde, dass er auf eigene Kosten eine Einfriedung durchzuführen habe.

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Erste Bürgermeister bringt seine Vorstellung zur Kenntnis, das gesamte Gelände einzufrieden. Diese Überlegung ist dem Gemeinderat zur Behandlung vorzulegen.

Beschluss: 5 : 17

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand für die Realisierung Urban Gardening in Unterföhring südlich des Aschheimer Weges (Fl.Nr. 836/1) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Gesamteinfriedung unter Berücksichtigung des Wild- und Naturschutzes, sowie die rechtliche Umsetzung zu prüfen. Weiter sollen die Kosten für eine Einfriedung ermittelt werden. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat zur finalen Entscheidung vorzulegen. Bis zur Entscheidung wird von weiteren Maßnahmen (Rückbau von vorhandenen Einfriedungen) abgesehen.

AZ 724  
Bauamt

310 22 **Bekanntgaben / Anfragen**

AZ 024  
Hauptamt

310 22 **Bekanntgaben / Anfragen**  
**BEK 07/2022; Älter werden in Unterföhring; Ergebnisse aus den Arbeitskreisen und weiteres Vorgehen**

Im Herbst 2020 wurde die AfA - Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH, München, im Zuge der Fortführung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zur örtlichen Bedarfsermittlung, damit beauftragt eine Befragung durchzuführen. Im Januar 2021 wurde diese Befragung für alle Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren gestartet.

3104 Personen bekamen per Post einen Fragebogen. Die Rücklaufquote betrug erfreuliche

49 Prozent. Anschl. erfolgte die Auswertung durch die AfA.

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Im Juli 2021 wurden diese Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt, Themen definiert und Arbeitskreise gebildet, die ab Sommer 2021 ihre Arbeit aufnahmen.

Die Arbeitskreise (AK) beinhalteten die Themen:

- 1 Wohnen und Wohnumfeld,
- 2 Vereinsamung und Unterstützung im Alltag,
- 3 Pflege,
- 4 Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Am 17. März 2022 präsentierten die Arbeitskreise ihre Gedanken, Ideen und Überlegungen im Rahmen eines Webex Meeting.

Die folgenden Aufgaben wurden herausgearbeitet und protokolliert.

Als Aufgaben mit hoher Priorität werden danach angesehen:

- Errichtung/Schaffung eines Mehrgenerationenhaus (kein Wohnhaus!), mit Tagespflege auf dem alten Rathausgrundstück.
- Betreutes Wohnen; Umwandlung der Wohnanlage im St.-Valentin-Weg in ein individuell zubuchbares betreutes Wohnen.
- Prüfung des künftigen/weiteren Vorgehens mit dem Seniorenzentrum Unterföhring (Vertragsauslauf 31.08.2024).
- Diskussion und Planung zu einer zentralen Servicestelle, die Anfragen und Buchungen zu Fahrdiensten, Anfragen und Vermittlung von Hilfen im Haushalt und allgemeinen Unterstützungsmöglichkeiten in der Gemeinde (gemeindeseitig und vereinssseitig) gemeinsam koordiniert.  
Anm.: evtl. Schaffung einer neuen/zusätzlichen Planstelle?

Weitere Aufgaben und Optionen

- Erweiterung des Seniorenzentrums um Kurzzeitpflegeplätze.
- Erweiterung des Seniorenzentrums um einen beschützenden Bereich (für Menschen mit Demenz, weglaufgefährdet).
- Schaffung einer Stelle für eine Kraft „Freiwilliges Soziales Jahr“ oder „Bundesfreiwilligendienst“.
- Thema Unterföhringer Richtlinien (in Kraft seit 02/2020): wie kann die Umsetzung vereinfacht werden und/oder können „Tauschwillige“ zusammengebracht werden.
- Weitere, ständige Förderung/Verbesserung der Mobilität und Barrierefreiheit (durch/im Rahmen der Verkehrsschau.
- Bänke: Feldbegehung durch Frau Veit, Bauamt/Bauhof und Seniorenberatung.



## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

- Gestaltung Flyer/Infografik für Übersicht von Anlaufstellen für Senioren.
- Gemeinsame Aktion von Sozial-Vereinen und Gemeinde (Seniorenberatung) zur Ehrenamtsgewinnung (und Kennenlernen von bedürftigen Personen).
- Schaffung einer Anlaufstelle im Sinne einer Person/eines Teams z.B. durch Gemeindehotline
- Schaffung von Internet-Strukturen für Seniorinnen und Senioren, Paten oder Sprechstunden
- Info-Flyer für Bauherren mit Ideen für Außengestaltung von Neubauten für Senioren und Menschen mit Behinderung.
- Gestaltung der Plätze als Treffpunkte: Auswahl von 1 -2 Projekt-Plätzen, Analyse der Plätze und Wohnheiten der Bürger\*innen (was braucht es für einen einladenden Platz?), Einbeziehung der Bürger? Einbeziehung eines Stadtplaners?

Die aufgezählten Aufgaben und Ziele sollen nach Priorität und Machbarkeit kurz-, mittel- und/oder langfristig umgesetzt werden.

Hierzu sind zu einigen Punkten grundsätzliche Entscheidungen im Gemeinderat zu fällen. Dies gilt insbesondere für Aufgaben von hoher Priorität.

Die weiteren Aufgaben sollen von der Gemeindeverwaltung oder der Gemeindeverwaltung zusammen mit den jeweiligen Arbeitskreisen (AK) weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Erforderliche/mögliche Entscheidungen im Gemeinderat könnten nach der Sommerpause auf die Tagesordnung gebracht werden. Hierzu werden die Gemeinderäte gebeten, sich nochmals zu den festgehaltenen Punkten ihre Gedanken zu machen.

Alle Unterlagen, Konzeptideen und Protokolle der Arbeitskreise und der Expertenrunde können bei Bedarf bei Frau Hölzel E-Mail: [hoelzel@unterfoehring.de](mailto:hoelzel@unterfoehring.de) angefordert werden.

AZ 4  
Hauptamt

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

310

22

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **BEK 07/2022; Verschiebung Termin Tag der offenen Tür in der Kläranlage**

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass der Tag der offenen Tür in der Kläranlage am 17.09.2022 abgesagt wurde.

Stattdessen findet im Frühsommer 2023 ein Tag der Umwelt in Unterföhring statt. Nähere Informationen werden zur gegebenen Zeit bekannt gegeben.

AZ 6323  
Hauptamt

310

22

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **Anfrage Frau Schödl - ungewöhnliche Busse auf der Linie 231 im Einsatz**

Frau Schödl fragt an, warum auf der Buslinie 231 derzeit vermehrt Kleinbusse und Sprinter zum Einsatz kommen?

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass er hierzu Rücksprache mit dem MVV halten wird und anschließend das Gremium über die Neuigkeiten informieren wird.

AZ 8510  
Bauamt

## 32. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

310

22

#### **Bekanntgaben / Anfragen**

#### **Anfrage Herr Axenbeck - Vortrag von Herrn Lohr bezüglich Entwicklung der Preise**

Herr Axenbeck fragt an, wann Herr Lohr einen kurzen Vortrag im Gemeinderat hält, ob die Gas- und Energiekriese Auswirkungen auf die Preise der Geovol haben.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass Herr Lohr im September 2022 den Gemeinderat hierüber informieren wird.

AZ 6310

Bauamt

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter\*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

---

Andreas Kemmelmeier  
Erster Bürgermeister

---

Felix Kinzinger  
Schriftführer